

Verbindliche Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 27.06.2017

Katharina Rischke, DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 17523-281 Fax: 0211 17523-197
E-Mail: krischke@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/konferenz

Seminar-Nr. E4-177535-116

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Adresse der Dienststelle/des Betriebes

Betrieb: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin Mitglied der Gewerkschaft

- IG BAU IG BCE GEW IGM NGG GdP
 EVG ver.di kein Mitglied

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an. Siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen: www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Das DGB-Bildungswerk NRW ist qualitätszertifiziert nach EFQM: Recognised for Excellence 4 star

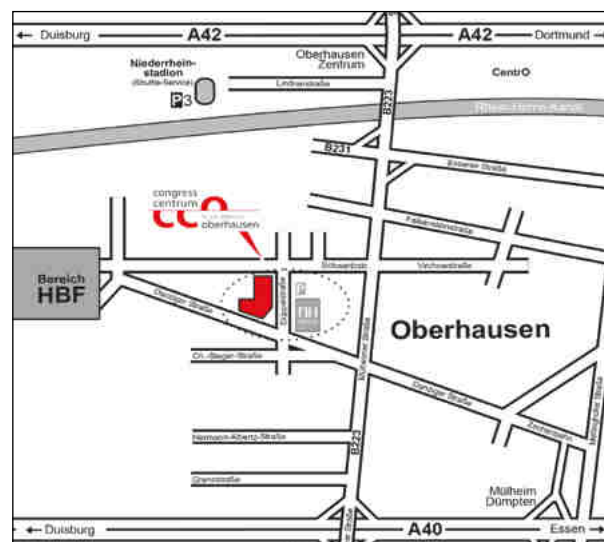
Datum _____ Unterschrift _____

Congress Centrum Luise Albertz Oberhausen

Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen
Tel.: 0208 85908-0 Fax: 0208 85908-11
www.cc-oberhausen.de

Anfahrtsbeschreibung

Das Congress Centrum Oberhausen ist in ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof (Ausgang: Willy-Brandt-Platz) in Richtung Rathaus über die Danziger Straße oder Schwartzstraße zu Fuß zu erreichen. Mit dem PKW ist es ebenfalls gut erreichbar, der öffentliche Parkraum ist allerdings begrenzt.



KONFERENZ 2017

ARBEIT DER ZUKUNFT GESTALTEN

Soziale Sicherheit – Gerechtigkeit – Mitbestimmung
05.07.2017, Congress Centrum Luise Albertz Oberhausen

ARBEIT DER ZUKUNFT GESTALTEN

Soziale Sicherheit, Gerechtigkeit, Mitbestimmung.

Unsere Arbeitswelt befindet sich in einem rasanten Wandel. Die Digitalisierung durchdringt alle Arbeitsbereiche und stellt Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen vor große Herausforderungen. Mobiles Arbeiten bedeutet, mehr Flexibilität und bessere Chancen, Beruf und Privatleben zu vereinbaren. Gleichzeitig droht eine Entgrenzung der Arbeitszeit, die die Menschen überfordert und zu Stress und psychischen Erkrankungen führen kann.

Auch in anderen Fragen sehen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Handlungsbedarf. Obwohl die Gewerkschaften mehrere Fortschritte in der Arbeitsmarktpolitik durchsetzen konnten, sind prekäre Beschäftigung, unfreiwillige Teilzeit, Minijobs und Niedriglöhne keine Ausnahme. Schlechte Arbeitsverhältnisse stehen dem berechtigten Anspruch nach sozialer Sicherheit ebenso entgegen wie sinkende Renten, ungleiche Bildungschancen und ein ungerechtes Steuersystem.

Die Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertreterinnen und -vertreter ist es, die Arbeit der Zukunft in Betrieb und Dienststelle mit zu gestalten. Am 5. Juli werden wir uns intensiv mit den Themen Arbeit, soziale Sicherheit, Gerechtigkeit und Mitbestimmung beschäftigen und aktuelle Herausforderungen skizzieren. In einer anschließenden Diskussion mit den nordrhein-westfälischen Spitzenkandidatinnen und -kandidaten zur Bundestagswahl und weiteren Spitzenpolitikerinnen und -politikern möchten wir herausfinden, mit welcher Programmatik die unterschiedlichen Parteien diesen Herausforderungen begegnen wollen.

Wir laden alle Betriebsräte, Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen herzlich ein und freuen uns auf eine spannende Veranstaltung.



Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Andreas Meyer-Lauber
Vorsitzender DGB NRW

Programmablauf

09:00 Uhr Einlass, Stehcafé

09:30 Uhr Begrüßung durch Andreas Meyer-Lauber

10:00 Uhr Impulse aus der Wissenschaft:

Zukunft der Arbeit – Aufgaben der Interessenvertretungen und deren Ansprüche an die Politik

Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Soziologin, Universität Kassel

Wie verändern sich die politischen Kräfteverhältnisse in Deutschland und welche Folgen resultieren daraus für die Regulierung der Arbeit?

Prof. Dr. Britta Rehder, Politikwissenschaftlerin, Ruhr-Universität Bochum

11:30 Uhr Moderiertes Forum zu den Themen:

- ▶ **Tarifautonomie und Sozialpartnerschaft**
- ▶ **Erweiterte Beteiligung der Betriebs-, Personal- und Aufsichtsräte**
- ▶ **Prekäre und atypische Beschäftigung**
- ▶ **Gesundheit am Arbeitsplatz und in der Arbeitswelt**

Forumsteilnehmerinnen und -teilnehmer:

- ▶ **Hermann Gröhe, CDU**
- ▶ **Britta Haßelmann, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
- ▶ **Ralf Stegner, SPD**
- ▶ **Johannes Vogel, FDP**
- ▶ **Sahra Wagenknecht, DIE LINKE**

14:00 Uhr Abschluss, Ausklang und Mittagsimbiss

Moderation: Judith Schulte-Loh, WDR